Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 47

Rubrik: Neueste Erfindungen schweiz. Urprungs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

eine unweit des Fußbodens befindliche Achse drehbar und fann in verichiedene Stellungen gebracht werden. Auch bas aus Spiralfedern gebildete Ropffiffen läßt fich in einfachfter Beise in verschiedene Reigungen und Sohestellungen über= führen.

Die Wärmeschutzmasse (Patent 59,463) von B. Strelit, Berlin, ift eine Bervollfommnung ber befannten Leron'ichen Wärmeschummaffe. Um eine größere Schutfabig= feit gegen Barmeverlufte, und ein geringeres fpezifisches Bewicht zu erzielen, werden Brauereiabfälle, hauptfächlich gestrocknete Malzkeime, der Masse zugesetzt. Durch das Ansschwellen der Keime bei der Anfenchtung wird die Masse sehr loder, fo daß fich ihre Schutfähigkeit wefentlich erhöht.

Reneste Erfindungen schweiz. Ursprungs.

Gibgen. Batente.

Glettrifder Beigtörper für Roch= und Beigapparate: F. Schindler-Jenny in Rennelbach. — Berbefferter Zimmerofen: Schloffermeifter Sohmer, Romanshorn. — Burften- und Befenfabritationsmaschine: Dichumi fils, Benf. — Beitungshalter: G. Wild, Mechaniter, Burich. — Neuerung an Spiritustochern: 2B. Egloff Start, Baben. — Kombinirte Guipure d'Art Rideaux : Louis Reichenbach, St. Gallen. - Automatifcher Stichbestimmungomechanismus für Stidmafdinen: M. Schönfeld, Rorichach. — Aufwicklungsmaschine für Stidmaschinen: 3. 3. Jähner-Mösli, Rehetobel. — Gewölbtes Baschbrett: 3. Berber-Weier, Oberenbingen. — Sicherheitstafchen an Rleidern: 2. Hermann, Schneiber, Luzern. — Sulfe für Rleinkalibermaffen behufs Berwendung ichmächerer und billigerer Batronen zu llebungezweden: Joh. Gufi, Buchien= macher, Interlaten. - Stahlhalter: Konrad Beter, Dechaniter, Lieftal. — Rugellagerung für Schnurscheiben: Gb. Wich, Route du Tunnel 10, Laufanne. — Lentbare Flugmafchine: Fr. Grediger, Burcherftrage 23, Lugern.

Solz=Breife.

Augsburg, 16. Febr. Bei ben in letter Woche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Solzvertäufen ftellten fich die Durchschnittspreise für: Gichen= ftammholz 1. Klasse 74 Mt. 40 Bf., 2. Kl. 51 Mt. — Bf., 3. Kl. 36 Mt. — Bf., 4. Kl. 26 Mt. — Pf., 5. Klasse 22 Mt. 30; Buchenstammholz 1. Kl. 22 Mt. 50 Bf., 2. Kl. 18 Mt. 30 Pf., s. Rl. 15 Mt. 80 Pf.; 4. Rl. — Mt. Bf., Fichtenstammholz 1. Rl. 16 Mt. 40 Bf., 2. Rl. 14 Mt. Bf., 3. Klaffe 11 Mt. 80 Pf.; 4. Klaffe 10 Mt. 40 Pfennig.

Literatur.

Bauschliffel für Zimmerer, Maurer, Dachbecker, Bauunter-nehmer, Schachtmeister, Kommunalweges, Weges und Eisenbahns baubeamte und alle sonstigen in der Bauprazis beschäftigten Ge-werke, wie auch Fabrikanten und Gutsbesitzer. Zum leichten Vers-ständniß der wichtigsten bauwissenschaftlichen Formeln in Bezug auf Geometrie, Statit, Mechanit und der übrigen im Baufache vor-tommenden Begriffe, Wörter und Runftausdruden, sowie der Preisangabe verschiedener Materialien und auszuführenden Arbeiten, nebst den unentbehrlichen Rotizen und Tabellen behufs schneller Anordnung, Berauschilden Konzen inn Lubenen bespils schneiler Annerdnung, Werchnung und Ausführung, Mit Angebung der mathematischen Formeln in allgemein verständlicher Beise und durch Beispiele erläutert von Rudolph Tormin, Insgenieur. Dritte Auslage. Beimar, B. F. Boigt.

Die Arbeit bringt zu ben anderen Kapiteln und Tabellen eine alphabetische Zusammenstellung der für die Baupragis ersorderlichen Notizen und Tabellen, auf deren außerordentliche Handlichkeit und Bollftandigfeit wir besonders aufmertiam machen. Bir halten die Arbeit für eine der besten und dem Bedürfnife entsprechendften auf

Die Bauformen bes Mittelalters in Sandftein, bearbeitet von Abolph Opderbede, Architeft. Zweite unveränderte Auflage. 36 Blatt in Folio mit Text. Weimar, Bernhard Friedrich Boigt. Breis Fr. 7. 50.

Der Text zu den Zeichnungen mittelalterlicher Bauformen von Abolph Opderbede gibt einen geschichtlichen Ueberblich über die Entwidlung diefer Formen. Rad dem Berfaffer fanden die flaffifden Formen einestheils denhalb im Norden wenig Aufnahme, weil die Mimatischen Berhaltniffe benfelben nicht gunftig, andererfeits auch

deghalb, weil fie tein Produtt des Nationalgeiftes waren. Motive waren den Baumeistern Deutschlands und Frankreichs, denn um diese Länder handelt es' sich vor allen, nicht gesäusig; andere eigene Wotive traten an ihre Stelle. Diese Formen zeigt der Versfasser in Bild und Wort, wie sie vom 11. dis zum 14. Jahrhundert vom Einsachen zum Reichen sich gestaltet haben. Die Vildertaseln wie der erklärende Text zerfallen in die Abschnitte von der Säulenbafis, dem Rapital, den Gefimfen, den Tenftern, Portalen, Wimsfergen und Biebelbildung, den Giebelverzierungen und Bafferftaben und dem Strebefnftem.

Das Werk ift allen jungeren Architekten und Bauhandwerkern wegen der edlen Zeichnungen, des überaus belehrenden Inhalts und der vornehmen Musstattung bei dem auffallend billigen Preife

durchaus zu empfehlen.

Zimmerarbeiten; Borlageblätter für Bauhandwerfer und technische Schulen. Unter diesem Titel hat Architett Otto Senbert in Stuttgart im Berlag von Konrad Bittwer daselbst eine 35 Doppeltafeln enthaltende Veröffentlichung herausgegeben, welche einem wirklich vorhandenen Bedürfniffe zu entsprechen sucht.

Das ansehnlich große Folioformat dieses Werkes gestattete einen Maßstab der einzelnen Abbildungen, welcher von 1/5 bis zu 1/100 der natürlichen Größe allmälig abnimmt, um so den Schüler in zwedmäßiger Beife vom leichteren Zeichnen größeren Magitabs

gu fleineren ichwierigeren Musführungen überzuführen.

Benn wir darauf aufmertfam machen, daß diefes Bert mehr für die vorgerückteren Stufen des Fachzeichnens geeignet ist und wir deschalb voraussetzen müssen, daß die Schüler vor dessen Benügung nicht blos das geometrische Zeichnen, sondern auch an der Sand von paffenden technischen Modellen das Projettionszeichnen fammt einem die verschiedenen Holzverbindungen enthaltenden Lehrgang einüben, so können wir hier die Neberzeugung kundgeben, daß alsdann das Seubert'iche Borlagewerk in Folge seiner guten und praftifchen Beifpiele jum technischen Zeichnen vorzigliche Dienfte leiften wird und kann deghalb diefes Lehrmittel gur Benützung bestens empsohlen werden. Kleinere Fortbildungsschulen werden freilich die Anwendung der schwierigeren Taseln umgehen müssen. Der Preis des ganzen Werkes ist auf 25 Mark seitgesetzt.

Fragen.

83. Ber ift Lieferant von Thurvertleidungen, abgeplattet oder mit aufgeleimtem Stab?

Bo tauft man gute und billige Emailgeschirre für eine 84. Baisenanstalt ?

Wo tauit man Runfte, Tafele ober ital. Honig? Wer liefert gute Wieseneggen? Ber liefert Lindenholzbretter? 85.

88. Wie groß ist die Sprunghöhe eines Basserstrahls einer Hohrantenleitung von 890 Meter Rohrlänge und 25 Meter Drudhöhe bei 25 Millimeter Ausgußweite, am Hohrant direst angeschraubt, bei einer Köhrenweite von 100 Millimeter Diameter oder

125 Millimeter Diameter? 89. It es möglich, eine Bohnung mit 5 Zimmern mit einem einzigen permanent brennenden Ofen, welcher im Corridor zu stehen täme, durch Zuleitung der warmen Luft vom Ofen in die Zimmer zu heizen? Wer erstellt solche Heizenrichtungen?

90. Ber liefert gute Gisschränte an Biedervertäufer und wer ist Lieferant von Ruhrfässern?

91. Ber wurde mehrere ichon geschnittene saubere Baume Gichenbretter faufen, 10 und 12" die geschnitten?

92. Ber liefert 500 Stud Geruftfeile, 3,40 Meter lang und

Centimeter did und 300 Stud Geruftflammern? Offerten an B. und A. Alplanalp in Meiringen.

93. Belde Art Defen jum Kaltbrennen ift die rationellfte. wenn man täglich eirea 10 Doppelzentner brennen, zeitweise aber auslöschen will und wie konnte ein quadratischer Ziegelofen von

3,5 Meter Seite und 5 Meter höhe hiebei Verwendung finden?

94. Ber ist im Falle, Zeichnungen zu liefern, die sich eignen für Musik-Wöbel, z. B. Pianinos-Schreibeisch, überhaupt für leicht anzusertigende moderne Möbel nach neuester Stylart.

95. Ber fann Ausfunft geben über den von henry Daven erfundenen Bacuum-Motor für das Rleingewerbe? (Giebe Rr. 24, Bb II der "Il. schweiz. Handwerker-Zeitung"). Wo können Motoren bezogen werden und wie bewähren sich dieselben? Bo fonnen folche

Ber ift Lieferant von prima Mettlacher Steingutboben-

platten?

97. Ber ift Räufer von rundem, schönem Tannenholz, 18' lang, 11" did, per Rubiffuß 70 Rp., franto eingeladen Station Chnat-Rappel ?

Ber ift Berfertiger von Friftionsrollen von Rarton, von 98 circa 190 Millimeter Durchmeffer und 85 Millimeter Breite, welche geleimt und mit hydraulischem Druck zusammengeprest sein mussen?

99. Belde Holzwaarenfabrit liefert sog. Karroffeldrücker mit Drahtgeslecht, Salzfäßchen, hölzerne Mäusefallen zc.?

Antworten.

Auf Frage 80. Joh. Gall, Seilerei, Berichis, Wallenstadt, liefert alle möglichen Transmissionsseile und wünscht mit Fragefteller in Rorrespondeng gu treten.